



Vorstandsbericht

Zur Mitgliederversammlung

Am 14. Oktober 2024

Liebe Mitglieder,

die Mitgliederentwicklung unseres Fördervereins ist weiterhin sehr erfreulich – nachdem wir im vergangenen Jahr noch 86 Personen gezählt hatten, so sind wir in diesem Jahr bei der stolzen Zahl von 102 Mitgliedern angelangt. Damit haben wir nun die Hundertermarke geknackt und freuen uns sehr, dass so viele Menschen unseren Verein unterstützen. Es zeigt doch deutlich, dass viele Menschen mit uns gemeinsam an das Ziel eines Dorfgemeinschaftshauses in Regelsbach glauben und uns helfen, dieses zu verwirklichen.

Rückblick und Ausblick:

Am 25. November 2023 fand der Adventsbasar, ausgerichtet vom Förderverein Kindergarten und Jugend statt. Weil Süßes immer geht, haben wir den Markt mit süßen Crêpes bereichert.

Nach einem Winterschlaf startete das Jahr 2024 mit Begehungen und Begutachtungen des Pfarrhauses durch Sachverständige – diese haben zum Zweck der Bestandsfeststellung in beinahe allen Räumen des Hauses die Wände aufgeklopft. Um das Pfarrhaus wieder repräsentabel zu machen, haben sich am Samstag, den 24. Februar 2024 zahlreiche Helfer eingefunden, die schnell und äußerst effektiv Schutt und Schmutz entfernt haben.

Das war äußerst notwendig und es hat sich gelohnt, denn drei Wochen später, am 16. März 2024, fand unser Osterhoosmarkt statt. Da wir den Osterhoosmarkt 2023 wetterbedingt spontan ins Pfarrhaus verlegt hatten und dies sich als Glücksfall erwies, hatten wir beschlossen, dass der dritte Osterhoosmarkt wieder zum Großteil im Haus stattfinden soll. Der Aufbau begann am Freitag und der Markt startete pünktlich am Samstagmorgen. Das alte Pfarrhaus wurde durch die kunsthandwerklichen Dinge wunderschön in Szene gesetzt und hat eine angenehme Atmosphäre verbreitet. Trotz so mancher Wetterkapriole, gespickt mit Sonnenscheinmomenten, kamen zahlreiche Besucher, die durch die Ausstellung flanierten und es sich dann entweder im Haus oder im Hof bequem machten und es sich schmecken ließen. Denn nicht nur Kunsthandwerk, Schmuck, Dekorationen und Blumengestecke waren im Angebot, sondern auch Honig, frisches Brot, Wurstwaren sowie Eis und Eierlikör wurden verkauft.

Durch die tatkräftige Unterstützung der Mitglieder und Freunde des Fördervereins sorgten Weißwürste, Wiener, Kaffee & Kuchen, Torten, Muffins sowie süße Crêpes für das leibliche

Wohl. Unser dritter Osterhoosmarkt war ein voller Erfolg – sieben neue regionale Ausstellerinnen und Aussteller waren dabei. Weitere haben Interesse für den kommenden Osterhoosmarkt bekundet. Und trotz des traditionell unwirtlichen Wetters haben zahlreiche Besucher den Weg zum Pfarrhaus gefunden.

Am 06. Mai 2024 fand ein Termin zur Abstimmung für die weitere Vorgehensweise am Pfarrhaus statt. Vertreter des Fördervereins begingen zusammen mit dem Architekten Herrn Rester und Herrn Schatz von Schatz Doku, einem Nürnberger Ingenieurbüro und Restauratoren, das Pfarrhaus. Dabei wurden sämtliche Wände im Haus markiert, die von uns freigelegt werden können.

Wie jedes Jahr am zweiten Juli-Wochenende startete die Regelsbacher Kärwa am 12. Juli und endete am Montag, den 15. Juli 2024. Mit einer riesen Portion Organisationstalent hat unser Kärwa-Ausschuss routiniert eine erstklassige Kärwa auf die Beine gestellt. Gemeinsam mit vielen freiwilligen Helfern, den Altkärwaboum, Kärwaboum und -madli wurden das Zelt gestellt, die Auf- und Abbauarbeiten gestemmt, Dienste verrichtet, Musik, Essen und Trinken organisiert und es hat sich gelohnt! Nicht ganz so stark besucht wie im vergangenen Jahr – vielleicht auch der Fußball-EM geschuldet, durften wir dennoch viele Gäste bewirten und haben für die Veranstaltung viel positives Feedback erhalten. Über das finanzielle Fazit wird unser Kassier Dieter Schmidt im Anschluss noch berichten.

Die Sommerferien gingen zu Ende, da stand die nächste Veranstaltung an. Nach einem erfolgreichen Einstand im letzten Jahr, fand am 21. September 2024 das zweite Regelsbacher Weinfest statt. Dieses Mal an einem Samstagabend und so soll es auch beibehalten werden.

Ab mittags sammelten sich viele Helfer, die emsig und mit viel Liebe zum Detail, das Weinfest im Pfarrhof vorbereitet haben – auch unsere lokalen Weinlieferanten haben zur Dekoration beigetragen. Bei angenehmen spätsommerlichen Temperaturen fanden sich schon gleich zu Beginn um 18 Uhr zahlreiche Gäste ein – auf die warteten Weiß-, Rot und Roséweine sowie Federweißer und natürlich auch Bier und Antialkoholisches. Für wohlgefüllte Mägen sorgten verschiedenste Häppchen, aber auch Handfestes wie Zwiebelkuchen, Lachsbrötchen und Quiche zubereitet und bereitgestellt von Mitgliedern und Freunden des Fördervereins. Auf solch einen Andrang, wie wir es erleben durften, hatten wir nicht zu hoffen gewagt. In einer

stimmungsvollen und geselligen Atmosphäre fanden sich über den Abend hinweg mehr als 150 Gäste ein. Nicht nur, dass wir essenstechnisch restlos ausverkauft waren und der Crêpes-Maker ununterbrochen beansprucht wurde, sondern auch dem Genuss von Wein und weiteren Getränken wurde sich ausgiebig hingegeben. Wir waren überwältigt von all der positiven Resonanz, die uns zurückgegeben wurde!

Damit waren die Veranstaltungen, die wir ausgerichtet oder bereichert hatten, erst einmal abgeschlossen.

Jedoch wurden nochmals zwei Arbeitseinsätze durchgeführt: Am 28.09. und 05.10.2024 wurden zwei Räume des Pfarrhauses „entkernt“. Diejenigen Wände, die vom Architekten freigegeben wurden, wurden von Gipskarton und Dämmmaterial befreit, die beiden Container, welche die Gemeinde bereitgestellt hatte, gut gefüllt. Entgegen den vergangenen Arbeitseinsätzen mussten wir leider feststellen, dass die Resonanz an diesen beiden Samstagen nicht sehr groß ausgefallen ist: Am ersten Samstag fanden sich 5, am zweiten lediglich 4 Helfer ein. Die anwesenden Personen, haben zwar fleißig gemeißelt, gehämmert, sortiert und entsorgt, aber es war enttäuschend, dass nur zwei Räume geschafft wurden. Nun, da es endlich so weit ist, dass wir Hand an das Pfarrhaus legen dürfen, hatten wir gehofft, dass sich mehr Menschen die Zeit nehmen würden, tatkräftig zu unterstützen. Wir haben zusammengesessen und darüber gesprochen, woran es wohl lag, und kamen zum Ergebnis, dass es mehrere Gründe haben muss:

1. Die beiden Termine waren nicht optimal gewählt
2. Die Arbeitseinsätze wurden nicht ausreichend beworben

Daraus schlussfolgern wir, dass wir mehr machen müssen:

In Zukunft werden wir die Arbeitseinsätze prominenter und ausdauernder mittels Anzeigen im Mitteilungsblatt, den sozialen Medien, via Banner am Pfarrhaus und Berichten bewerben. Wir möchten darüber informieren, dass nun nach Jahren des Wartens, die Zeit gekommen ist, tätig zu werden und das Projekt voranzutreiben. Dies haben wir in der Vergangenheit nicht gut genug kommuniziert und werden es in Zukunft verbessern.

In diesem Sinne machen wir den ersten Schritt: Der nächste Arbeitseinsatz, um den Wänden im Pfarrhaus zu Leibe zu rücken, findet am Samstag, den 09. November 2024 statt. Alle hier anwesenden Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen, uns an diesem Tag gemeinsam einen

Schritt weiter zu einem Dorfgemeinschaftshaus in Regelsbach zu bringen. Tatkräftige Unterstützung ist mehr als notwendig und wir freuen uns, dass ihr dabei sein werdet. Packen wir es an!

An dieser Stelle möchten wir vom Vorstand uns bei allen bedanken, die bisher so Großartiges geleistet haben! Vor vier Jahren stand nur eine Idee im Raum – in nur vier Jahren hat sich ein starker Verein entwickelt mit einem Konzept, mit Ideen, mit Visionen, mit tatkräftigen Mitgliedern und Unterstützern, die großartige Veranstaltungen auf die Beine stellen. Durch viele, viele Stunden freiwillige Arbeit wurde schon vieles bewegt und auf den Weg gebracht – DANKE!

Und auch ein Danke an unseren Bürgermeister Felix Fröhlich, der nun den Stand der Dinge aus Sicht der Gemeinde schildern wird.

Zu guter Letzt möchten wir nicht unerwähnt lassen, dass der Erweiterte Vorstand in großer Runde im Schnitt mindestens alle zwei Monate getagt hat. Hier wurde sich intensiv mit der Veranstaltungsplanung, der Retrospektive nach Veranstaltungen sowie mit einer Fülle von weiteren Themen rund um den Verein und das Pfarrhaus befasst.